



Hochschule Ruhr West wird die größte mobile Hochschule Deutschlands sein

Mülheim an der Ruhr/Bottrop, 16. Dezember 2011:

Die größte "mobile" Hochschule entsteht derzeit in Mülheim an der Ruhr. IMOBA Immobilien GmbH baut mit insgesamt 834 Containern Interimsgebäude für Hochschule Ruhr West.

Mülheim an der Ruhr, 16. Dezember 2011: Die wohl größte "mobile" Hochschule entsteht derzeit in Mülheim an der Ruhr. Für die Hochschule Ruhr West wird auf einem ca. 38.000 Quadratmeter großen Grundstück eine dreijährige Interimslösung mit ca. 15.000 Quadratmeter Bruttogeschossfläche (BGF) aus 834 Containern errichtet. Die Mülheimer IMOBA Immobilien GmbH plant als Investor, Projektsteuerer und Vermieter derzeit die neuen Hochschulräume und setzt das Projekt gemeinsam mit dem Architekturbüro Rainer Dittrich, der medl GmbH und der FAGSI Vertriebs- und Vermietungs GmbH um.

Die neu gegründete Hochschule Ruhr West ist 2009 mit 80 Studierenden gestartet. Zum Wintersemester 2010/2011 studieren bereits über 800 junge Menschen in Mülheim an der Ruhr und Bottrop. Beim Vollausbau sollen es insgesamt bis zu 5.000 Studierende sein. Bis zur Fertigstellung der Neubauten in Mülheim an der Ruhr war eine Zwischenlösung notwendig und die HRW auf der Suche nach Räumlichkeiten in ausreichender Größe, die den stetig wachsenden Studierendenzahlen gerecht werden. Auf einem ca. 38.000 Quadratmeter großen Grundstück in Mülheim an der Ruhr, Standort Dümpfener Straße/Ecke Neustadtstraße, errichtet nun die IMOBA Immobilien GmbH als Investor, Projektsteuerer und Vermieter eine Interimslösung in drei Bauabschnitten. In dreigeschossiger Bauweise und etwa 15.000 Quadratmetern Bruttogeschossfläche (BGF) entstehen aus insgesamt 834 Containern Hochschulräume mit Büros, Hörsälen, Laboren, Bibliothek und Mensa sowie 350 PKW-Stellplätze. Nach Übergabe an die HRW übernimmt die IMOBA Immobilien Service GmbH & Co. KG das Immobilienmanagement.

IMOBA entwickelte gemeinsam mit dem Architekturbüro Rainer Dittrich und der medl GmbH eine flexible Nutzung in mehreren Bauabschnitten, um der steigenden Studierendenzahl schrittweise gerecht zu werden. Nach entsprechender Ausschreibung erhielt die FAGSI Vertriebs- und Vermietungs GmbH den Zuschlag zur Errichtung der Container-Lösung.

"Mit diesem Gebäudekomplex - eingebettet in attraktiv begrünte Außenanlagen mit zahlreichen Sitzgelegenheiten - errichtet die IMOBA Immobilien GmbH deutschlandweit die bisher größte Hochschule in Containerbauweise. Die künftigen Nutzerinnen und Nutzer können sich auf einen Hochschulbetrieb mit modernen technischen Voraussetzungen freuen", erklärt IMOBA Geschäftsführer H.-Theo Höckesfeld.

"Wir freuen uns, dass die Hochschule Ruhr West in Mülheim in einem Gebäudekomplex an zentraler Stelle einen Großteil der Beschäftigten und Studierenden unterbringen kann. Darüber hinaus bieten uns die neuen Gebäude ein hohes Maß an Flexibilität, da das Raumangebot schrittweise an die stetig

steigenden Studierendenzahlen angepasst werden kann", erklärt HRW Präsident Prof. Dr. Eberhard Menzel.

"Dank extrem leistungsfähiger und zuverlässiger Partner aus Mülheim und der Region waren wir in der Lage, innerhalb weniger Wochen das Ver- und Entsorgungsnetz zu planen und zu errichten. Das war für alle Beteiligten rekordverdächtig", lobt Volker Weißhuhn, Leiter Wärme der medl GmbH, die Zusammenarbeit aller Beteiligten.

"Die Herausforderung an uns bestand in der Aufgabe, trotz begrenzter gestalterischer und technischer Möglichkeiten, in einem rechtsverbindlichen B-Plan sowie sehr engen Zeitraum eine zweckmäßige und funktionstüchtige Hochschule zu konzipieren, die räumliche Qualitäten und Aufenthaltsbereiche wie Campus, Mensa, Hörsäle, Bibliothek und Verwaltung) aufweist. Zudem sollte diese Lösung nach Ablauf der vorgesehenen Nutzungsdauer zurückbaubar sein", beschreibt Architekt Rainer Dittrich das Projekt.

"Durch die hohe Produktionsflexibilität (zwei Produktionswerke in Deutschland) unserer Muttergesellschaft ALHO kann FAGSI das größte in Deutschland jemals erstellte temporäre Hochschulgebäude innerhalb weniger Wochen schlüsselfertig an den Nutzer übergeben. Es ist toll, dass alles so reibungslos klappt und wir an einem Bau dieser Größenordnung beteiligt sein können", ergänzt Thomas Nauroth, Geschäftsführer der FAGSI Vertriebs- und Vermietungs GmbH.

Die Interims-Lösung wird von der Hochschule Ruhr West für einen Zeitraum von drei Jahren angemietet. Mit der Aufstellung der ersten Container wurde am 12. Dezember 2011 begonnen. Die Fertigstellung des ersten Bauabschnitts mit drei Gebäuden soll im Februar 2012 erfolgen. Die HRW kann damit auf ein Platzangebot für insgesamt rund 1.500 Studierende sowie rund 140 Beschäftigte zurückgreifen.

Daten & Fakten:

Beteiligte:

- IMOBA Immobilien GmbH, Mülheim an der Ruhr (Investor, Projektsteuerer und Vermieter)
- Hochschule Ruhr West (Mieter)
- Architekturbüro Rainer Dittrich, Mülheim an der Ruhr (Planung)
- medl GmbH (Technische Gebäudeausstattung)
- FAGSI Vertriebs- und Vermietungs GmbH (Container-Lieferant)

Daten:

- Grundstück ca. 38.000 m²
- Bruttogeschossfläche ca. 15.000 m²
- Container: 834
- 3 Bauabschnitte über 3 Jahre in unterschiedlicher Größe mit Hörsälen, Laboren, Bibliothek, Mensa, Verwaltung, Aufzug
- Übergabe des 1. Bauabschnitts: Februar 2012
- Nutzungsdauer: 3 Jahre
- Raum für 1.500 Studierende und 140 HRW Beschäftigte
- 350 PKW-Stellplätze

Fotos des Pressetermins und eine Visualisierung stehen im Laufe des 16. Dezembers zum Download im Internet bereit unter www.imoba-immobilien.de unter "Aktuelle Projekte".

Pressekontakt

IMOBA Immobilien GmbH

H.-Theo Höckesfeld / Anja Angelika Steeger

Uhlenhorstweg 18

45479 Mülheim an der Ruhr

Telefon: +49 (0) 208 4199-171

Mobil: +49 (0) 172 2992255

hoeckesfeld@imoba-immobilien.de / steeger@imoba-immobilien.de

www.imoba-immobilien.de

Über die Hochschule Ruhr West:

Die Hochschule Ruhr West (HRW) ist eine staatliche Hochschule mit hohen Qualitätsstandards. Sie hat ihre Standorte in den Ruhrgebietsstädten Mülheim an der Ruhr und Bottrop. Die fachlichen Schwerpunkte liegen auf den MINT-Fächern - Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Im Studienangebot sind derzeit die elf Bachelorstudiengänge Angewandte Informatik, Angewandte Informatik dual, Elektrotechnik, Maschinenbau, Maschinenbau dual, Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme, Betriebswirtschaftslehre Instandhaltung, Betriebswirtschaftslehre Emerging Markets, Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau, Energieinformatik, Energie- und Wassermanagement sowie der Masterstudiengang "Modellierungstechnischer Systeme".